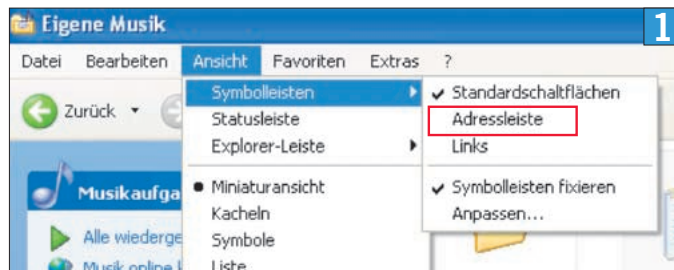
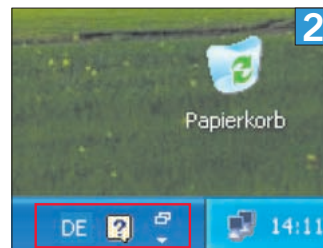


Kurztipps für Windows

Um Sie auf die 100 Tipps für 10 wichtige Programme (ab S. 50) einzustimmen, beginnen wir gleich mit Windows-XP-Kurztipps. Einige davon funktionieren auch mit älteren Windows-Versionen.



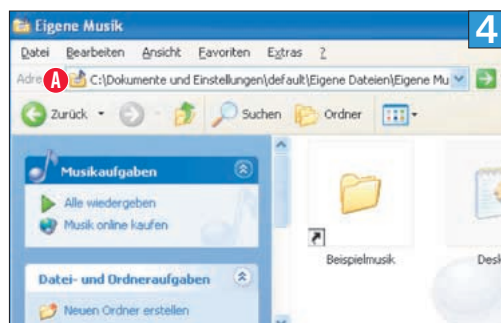
Haken Sie hier die Adressleiste an



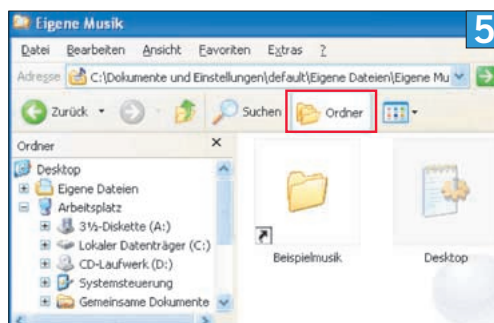
Tastaturnumschaltung, Hilfe, Optionen: hier meist unnötig



Die zweizeilige Taskleiste zeigt unter Windows XP auch eine erweiterte Datumsangabe



Mit der Schaltfläche ORDNER schalten Sie zwischen diesen beiden Ansichten um



von Gaby Salvisberg

Windows können Sie – vor allem in der XP-Version – schnell und einfach nach Ihren eigenen Bedürfnissen einrichten. So arbeiten Sie komfortabler und effizienter.

■ Adressleiste einblenden: Damit Sie im Windows-Explorer stets wissen, in welchem Ordner Sie sich bewegen, blenden Sie die Adressleiste ein. Das erreichen Sie entweder per Rechtsklick auf eine Symbolleiste und dem Aktivieren von ADRESSLEISTE oder mit dem gleichnamigen Befehl im Menü ANSICHT/SYMBOLLEISTEN, [Screen 1](#).

■ Symbolleiste verschieben: Vielleicht ist die Adress- oder Symbolleiste im Windows-Explorer für Windows XP nicht da, wo Sie sie gerne hätten. Sie lässt sich verschieben: Klicken Sie mit Rechts auf eine der

angezeigten Leisten und deaktivieren Sie den Punkt SYMBOLLEISTEN FIXIEREN. Jetzt packen Sie die Leiste per Maus, um sie an die gewünschte Stelle zu verschieben. Anschliessend schalten Sie die Option SYMBOLLEISTEN FIXIEREN wieder ein.

■ Schnell verknüpfen: Möchten Sie auf dem Desktop eine Verknüpfung vom aktuell geöffneten Ordner haben, blenden Sie am besten zuerst wie oben erwähnt die Adressleiste ein. Dann ziehen Sie bloss noch das Ordnersymbol, [Screen 4 A](#), per Maus aus der Adressleiste auf den Desktop.

■ Fenster minimieren: Drücken Sie die *Windowstaste* und den Buchstaben *M* gleichzeitig, dann minimieren sich alle geöffneten Fenster. Möchten Sie diesen Effekt nur für das aktuelle Fenster erreichen, drücken Sie *Alt+Leertaste*, um das Systemmenü anzuzeigen und anschliessend den Buchstaben *N*.

■ Zwei Fenster nebeneinander:

Minimieren Sie alle geöffneten Objekte per *Windowstaste+M*. Klicken Sie in der Taskleiste eines der beiden Dokumente an, die Sie angeordnet haben wollen. Drücken und halten Sie die *Ctrl*-Taste und klicken Sie in der Taskleiste das zweite Dokument an. Lassen Sie die *Ctrl*-Taste los und klicken Sie in der Taskleiste mit

Rechts auf eines der beiden markierten Dokumente. Wählen Sie im Kontextmenü nun ÜBEREINANDER oder NEBENEINANDER.

■ Schnellstartleiste: In der Schnellstartleiste (auch Taskleiste) am unteren Bildschirmrand bringen Sie Verknüpfungen zu jenen Ordnern oder Programmen unter, die Sie am häufigsten brauchen. Klicken Sie mit Rechts auf die Taskleiste und wählen Sie SYMBOLLEISTEN/SCHNELLSTART. Ziehen Sie mit gedrückter *Ctrl*-Taste die Verknüpfungen zu den wichtigsten Programmen in diese Leiste.

■ Eingabebereichsschemaleiste: Mit Hilfe der Symbole in der Taskleiste am unteren Bildschirmrand, [Screen 2](#), verpassen Sie Ihrer Tastatur ein anderes Sprachlayout. Da aber die meisten Benutzer nur mit einem Tastaturlayout arbeiten, können Sie diese Leiste ausblenden. Ein Rechtsklick auf die Taskleiste und ein Deaktivieren von EINGABEBEIRTSCHEMALEISTE bringt mehr Platz.

■ Zweizeilige Taskleiste: Ist Ihr Bildschirm gross genug und nutzen Sie die Taskleiste (siehe oben) intensiv, empfiehlt es sich, sie auf zwei Zeilen auszubauen. Klicken Sie mit Rechts auf Ihre Taskleiste und heben Sie die Option TASKLEISTE FIXIEREN auf. Ziehen Sie die Taskleiste an der oberen Kante auf doppelte Höhe. Schalten Sie nun TASKLEISTE FIXIEREN wieder ein. Netter Nebeneffekt: Windows XP zeigt bei der Uhr auch noch Wochentag und Datum an, [Screen 3](#).

■ Ordner anzeigen: Der Explorer von Windows XP zeigt in den Fenstern auf der linken Seite normalerweise die Systemaufgaben an, z.B. «Alle wiedergeben» im Ordner «Eigene Musik», [Screen 4](#). Soll stattdessen die Ordnerstruktur eingeblendet werden, [Screen 5](#), klicken Sie in der Symbolleiste auf ORDNER. ■

MINITIPP NOTEPAD

Notepad mit Tagebuch-Funktion

Der mit Windows gelieferte Notepad-Editor hat eine praktische versteckte Funktion, die es Ihnen erlaubt, eine Art Tagebuch zu führen. Öffnen Sie das Programm via START/PROGRAMME/ZUBEHÖR/EDITOR. Tippen Sie in die erste Zeile die Zeichenfolge «.LOG» (ohne Anführungszeichen), schliessen Sie die Zeile mit

einer Zeilenschaltung ab und speichern Sie die Datei unter einem beliebigen Namen. Von diesem Zeitpunkt an fügt



Notepad automatisch eine neue Zeile mit der aktuellen PC-Zeit und dem Datum ein, jedes Mal, wenn Sie die Datei öffnen. Schon können Sie bequem drauflosschreiben. (sal)